

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 577. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 11. Dezember.

50. Jahrgang. 1902.

Wäre es wirklich ein objektives Recht, wie könnte da ein Unterschied zwischen Recht und Gesetz sein? Wächter.

(Fortsetzung und Schluss.)

Die Amme.

Erzählung von A. Baranowski.

Man geleitet sie zum Thore, man hebt sie sorgsam in ihre Equipage. Der Kutschenschlag fällt zu, die Pferde traben davon.

Jetzt begiebt sich Alles in Gruppen zu den Wagen. Der letzte Akt des Dramas ist zu Ende, man kann freier aufathmen, ein wenig plaudern. Man wischt den Schmerz von dem Gesicht weg, und der gewöhnliche Ausdruck kommt wieder zum Vorschein.

„Wie, auch Sie, Frau Baronin, haben das Andenken unseres Freundes geehrt?“

„Hätte ich das etwa nicht thun sollen? Erinnern Sie sich nicht des Balzers, den der Dahingeshedene mir gewidmet hat?“

„Gewiß, ich erinnere mich. Er ist reizend, reizend! Tralala, tralala, so geht doch die Melodie? Aber Sie sind müde, Frau Baronin. Erlauben Sie mir, Ihre Equipage zu suchen?“

„O, Sie sind zu liebenswürdig!“

„Also nicht vergessen, eher comte, heute ist bei uns Comités-Sitzung!“ sagt eine üppig schöne Frau zu ihrem eleganten Cavalier.

„Wie könnte ich vergessen, Excellenz. . . diese Angelegenheit geht allen anderen vor.“

„Gut so! Ich zähle auch auf Sie!“ — ein reizendes ermunterndes Lächeln gleitet über ihre feinen Lippen. „Tausende von Witschriften sind eingelaufen, es wird heiße Debatten geben. Ich weiß gar nicht, wie wir alle diese Unzulänglichkeiten zufriedenstellen werden!“

Der Cavalier murmelt etwas von Gottes Hilfe; die Dame droht schelmisch mit dem Finger und steigt in die Equipage.

Wölfling dringt an die Ohren der Zurückbleibenden ein fürchterliches Wehgeschrei und ein lautes Klagen. Man entfendet den Fürsten Sudrakow, den jede Dame als Lausbubischen benutzt, um nach der Ursache zu forschen. Der Fürst klemmt das Monocle ins Auge und geht dem Geräusche nach, das Spazierstöckchen lustig schwingend. Er kommt zu dem frischen Grabe des Komponisten und sieht dort diesen unglücklich lächerlichen langen Mantel auf der feuchten Erde ausgebreitet.

Man ist weggefahren. Man hat sie auf dem Grabe vergessen. Aber wer hat an sie auch denken können? Jeder hat seine Gedanken, seine Sorgen, seine Geschäfte. Das Leben läßt keine Zeit zum Nachdenken und Rücksichtnehmen.

Und Blawiewna weinte lange noch auf dem Grabe ihres Saska. Ein warmer, kofender Wind hob die Ränder ihres Mantels. Die goldigen Frühlingsschneeflocken saßen über ihr hin im innermehlichen azurnen Raume. Und rinosherum herrschte Stille, jene eigenthümliche Friedhofsstille. Es schien, als lägen alle Jene, die unter den Kreuzen und Grabmälern ruhten, im tiefen Schlafe, und als wäre ihr schweres Athmen auf der Erde zu vernehmen.

Das Klagegeschrei der Alten lockte den Friedhofs-Wächter aus seiner warmen Stube. Er horchte hin schaute mit seinen blinzelnden Augen forschend nach allen Seiten und ging dann mit langsamen Schritten auf die Stimme zu.

„Du, Alte! Hörst Du, Alte, was thust Du denn da auf einem fremden Grabe?“

„Nicht auf einem fremden, Väterchen, sondern auf meinem eigenen liege ich.“

„Wieso auf Deinem eigenen? Du siehst ja, man hat einen vornehmen Herrn hier beerdigt.“

„Es ist mein Söhnchen, Alter!“

„Dein Sohn?“ Und er grinste höhnisch.

„Mein lieblicher Sohn, mein Töbchen! Ich zog ihn ja auf, den Söhnchen. . .! Nur in ihm, dem Geliebten, bestand meine ganze Freude. . .! Kindchen mein, Du mein kostbarer Schatz! . . . Warum hast Du mich Alte verlassen?“

Der Wächter führte sie in seine Stube. Und da sie Niemanden sonst auf der Welt hatte, so schüttete sie vor diesem fremden Manne ihr Herz aus:

„Ach, Alter, Alter“, sagte sie, ihr Haupt schüttelnd, „nicht süß schmiedete das Leben meinem Theuren. All seine Tage verlebte er mitternachtsallein, obzwar es viele Leute gab in seiner Umgebung. . . Seine Frau, Gott verzeihe ihr, liebte ihn, den Herzensguten, wahrlich nicht. Immer nur Gäste, Spazierfahrten, Pässe! Allerlei Spielereien, Puz und Klatsch erfüllten ihr Dasein, und all dies auf seine Kosten. . . Ja, man quälte ihn, man quälte ihn endlich zu Tode, und er war so schwach, der Aermste, so hilflos! . . . Ich sagte ihm immer: „Du, mein liebes Kind, was brauchst Du mit all diesen Menschen zu verkehren! Du bringst die Nächte schlaflos zu, bist abgesehrt, ganz erschöpft. Gönne Dir Ruhe, um Gottes Willen, gib sie auf, diese Menschen!“ Und er, der Innigstgeliebte, pflegte mir lächelnd zu antworten: „Warte, Blawiewna, ich werde Ruhe haben, auf immer werde ich Ruhe haben.“ Nun hat er sie auch! O Gott, o Gott! . . . Während der letzten Zeit wurde er krank und traurig und die Menschen schienen ihm lastig zu sein. . . Im Hause aber waren fortwährend Gastmähler und Festgelage, ein Lärm und eine Pracht! Jeden Abend kamen viele Menschen, und er, der Innigstgeliebte, spielte in einemfort, und die Gäste hörten ihm zu und klatschten dann in die Hände, lobten ihn, beglückwünschten ihn und erbateten sich die Rosenblätter zum Andenken. . . Was aber mehr als Alles die Schuld daran trägt, das ist seine Frau: nur sie hat die Menge herangelockt, nur sie hat meinen Lieben getödtet! . . . Sie wählten nicht zulanden, die Weiden, sie waren so verschieden: er, der Theuerste, liebte das Familienleben, und sie — nur das Gerummeln und Gefusche machen! Und wie viel Geld bloß ihre Putzereien gekostet haben — schrecklich viel! . . . Und als er verstarb, ihr seine Lage begreiflich zu machen — o, mein Gott, wie sie da zu toben anfang, mit den Füßen stampfte, und gleich that sie es, als ob sie gestorben wäre — Ohnmacht nennen sie es. Nun, er ergab sich, der Gute, der Liebe, er hatte ja ein goldenes Herz. Und ihr war es so recht — sie that auch weiter, was sie wollte. . . Und dann erzählten sich noch die Leute allerlei Schlimmes — mein armes Kind wurde immer trauriger. . . Und so war er, der Theure, kaum sich ihm etwas Böses zu, so erkrankte er gleich. So gerieth mein Herzgeliebter ins Verderben!“

Blawiewna erinnerte sich an die Tage der Kindheit ihres Vilegejones, weinte und erzählte weiter. Der Wächter schmaudte bestig aus seiner Pfeife, das graue Haupt halb mittheilend, halb verwundert schüttelnd, und der große, schwarze Kater froh auf seine Schulter hinauf und rief sich schnurrend an dem trockenen, faltigen Halse des Alten.

IV.

Der Frühling verschwand, und der heiße Sommer kam. Uppig entfalteten sich die dichtbelaubten Bäume, die saftig grüne, wellige Wiese füllte sich mit bunten Blumen.

Luftig zwitschern die Vögel auf dem Friedhofe. Die Kränze aus frischen Blumen, die im Frühling auf das Grab des Künstlers gelegt worden waren, sind nun vertrocknet und fallen auseinander; das Büchel Weidenzweige aber, das Blawiewna gepflanzt hatte, ist schnell in die Breite und Höhe gewachsen und jetzt ein ansehnlicher Strauch geworden.

Und die Alte besucht das Grab ihres Vilegejones beinahe jeden Tag. Sie lebt bei der Wittve, aber sie belästigt die Familie wenig. Am frühen Morgen steckt sie ein Stückchen Brod in die Tasche, schliefert sich still

aus der Küche und geht zur Stadt hinaus. Sie kommt auf den Friedhof, wenn die aufgehende Sonne die Thürmpfe des Kirchleins mit ihren schiefen Strahlen vergoldet und die weißen Kreuze mit einem leichten, schimmernden Richte bestreut.

Am Fuße einer mächtigen Ulme, die neben dem Grabe wächst, läßt sie sich nieder. Und dort sitzt sie stundenlang regungslos mit gesenktem Haupte, die ausgetrockneten Lippen tonlos bewegend. Ob sie ein Gebet flüstert oder mit dem Vereinigten spricht, die Rosenworte wiederholt, die sie ihm als Kind gesagt hat — das weiß Gott allein. Wenn aber die Sonne sich im Westen schon zu neigen beginnt, wenn die Grabmäler und Kreuze lange Schatten über den Kirchhof strecken, dann kann man auf der staubigen Chaussee die mühsam nach der Stadt zurückhumpelnde Alte bemerken.

V.

Eines Tages traf sie draußen am Grabe eine Schaar von Männern, die früher noch als sie hingekommen war. Die Leute hatten Blöcke grauen Steines mitgebracht, die zur Errichtung eines Denkmals für den Komponisten bestimmt waren.

Diesen ganzen Tag über war Blawiewna sehr traurig. Sie war schon sehr an die Ruhe gewöhnt, an das feierliche Stillschweigen im Reiche der Todten: sie war gewöhnt an das unaufhörliche Zwitschern der Vögel, an das Zirpen der Grillen im hohen Grase und an das Summen der Bienen. An diesem Tage aber füllte sich der Kirchhof mit lauten, schrillenden, harten Tönen: die Steinhauer bearbeiteten die Blöcke. Unter dem Schläge der Hämmer flogen die Sprengstücke nach allen Seiten und fielen ins Gras. Und das ging so bis zum Abend.

Einer der Arbeiter stimmte ein Lied an. Die Grasmücke, die an jedem Morgen sich auf dem benachbarten Grabe niederließ, und dort ihre lieblichen Stillschweigen zwitscherte, flog auch heute herbei: sie drehte aber nur ein einziges Mal ihr schönes Köpfchen verwunderungsvoll nach den unbekannten Menschen hin, betrachtete sie einen Augenblick mit ihren hellen, kleinen Augenlein, und dann breitete sie ihre Flügel aus und schwirrte davon.

Nach einigen Tagen war das Monument fertig. Die Arbeiter begannen den Platz zu reinigen. Einer von ihnen trat mit seinen schweren Füßen auf das Weidensträuchlein der alten Blawiewna, dann bückte er sich, rief es aus der Erde und schleuderte es mit kräftigem Schwünge über die Gräber hin. Nummervoll zog sich das Herz der armen Alten zusammen. Thränen in aröhen Tropfen erfüllten ihre Augen und erst spät, lange nach Untergang der Sonne, schleppte sie sich nach Hause.

VI.

Im Herbst, als der kalte Wind von Norden her halb Regen heranwehte, bald Schnee, der aus dem eibbedeckten Trottoir nicht mehr zerschmolz — da starb Blawiewna. Sie starb in einem dunklen und engen Winkel, in welchem die Wittve sie beherbergt hatte; sie starb ruhig, bei vollem Bewußtsein, und das letzte Wort, das aus ihrer allmählich erkaltenden Brust kam, war ein Liebeswort an Saska.

Man begrub sie dort, wo man die armen Leute begräbt, weit entfernt von der Kirche, neben dem vom Regen geschwärtzten, halbverfallenen Zaun. Auf's Grab stellte man ein einfaches Holzkreuz und — vergah sie.

Auch den Künstler, auf dessen Grab sich ein großes Marmordenkmal mit der Büste des Verstorbenen erhob, vergah man bald. Auf dem Denkmal lagen keine Kränze mehr, und der ungehobene Herbstwind rüttelte an der eisernen Gitterthür, deren verrostete Angeln wehmüthig winkelten. Auf den steinernen Stufen des Denkmals wuchs keine duftende Blume, kein grüner, weicher Rasen, und nicht das kleinste Lebenszeichen ist ringsum zu vernehmen: Alles ist todt und kalt, gleich den Steinen, unter denen ein Mann liegt, der bei Lebzeiten so viel warme, wonnige Gefühle erweckt hat. Und schwer muß es ihm wohl-fallen, unter diesen Steinen zu liegen, die ewig auf ihm lasten werden. . .

Seiden-Haus M. Marchand,

36 Langgasse 36.

Tüll-Roben in grösster Auswahl.

Ball- und Gesellschafts-Roben „ „ „

Costume-Velvets. Blousenstoffe „ „ „

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Feder-Boas

Tücher

Echarpes

Schürzen

Jupons



Langgasse 50,
Ecke d. Kranzplatz
empfiehlt zu

Fest-Geschenken

sein grosses Lager in

Juwelen, Gold-

und

Silberwaaren.

Trauringe.

Feinste
Aus-
führung
im
eigenen
Atelier.

Allerbilligste Preise.

9579

Puppen-Wagen,
Puppen-Sportwagen,
Puppen-Betten,
Puppen-Möbel
in grosser Auswahl.

Kaiser-Bazar,

Gr. Burgstrasse 4.

Kreuzner, Johann, Planig.
Marx, Christine,
Schmitt.

Einsehen gestattet.
Weßtribstr. 11. 1 St. gegenüber der
Selenenstr.

Die Weingrosshandlung von

W. Ruthe

(Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs)

beehrt sich auf ihr **grosses Weinlager** und die reiche Auswahl von **Rheingauer Original-Weinen** der bestentwickelten Jahrgänge, **Mosel- u. Saarweinen** der beliebtesten u. feinsten Gewächse, sowie **Bordeaux-, Südweinen, ferner Champagner, Schaumweinen, Spirituosen** aller Arten

höflichst hinzuweisen.

Präsentkistchen als Weihnachts-Geschenk

geeignet in jeder beliebigen Zusammenstellung.

Preislisten stehen im Kurhaus-Restaurant zur Verfügung und werden auf Wunsch gratis und franco zugesandt.

Plattdentscher Club.

Freitag Abend 8 Uhr im „Tivoli“, Luisenstrasse:

Reuter-Recitation

von Herrn Cords.

Vortragsordnung: 1. De Wett, 2. Dat Söselingsmetz, 3. De blinde Schosterjung, 4. Ut min Stromtid, 1. Cap. 5. Broesig kümmt ut de „Waterkunst“, 6. Hanne-Noto, Cap. 6 u. 7. 7. Ut min Festungtid, Cap. 28. 8. Wat wüll de Kiri? 9. Du drigst de Pann weg, 10. Wat ut'n Schäper ward'n kann.

Spitzen - Kragen
Spitzen - Echarpes

früher Mk. 4.50	Mk. 6.—	Mk. 9.—	
jetzt Mk. 8.—	Mk. 4.—	Mk. 6.—	
früher Mk. 2.—	Mk. 3.—	Mk. 5.—	Mk. 8.—
jetzt Mk. 1.50	Mk. 2.25	Mk. 3.75	Mk. 6.—

so lange Vorrath.

Brüsseler Spitzen-Manufactur**Louis Franke,**

22. Wilhelmstrasse 22.

Sehr geeignetes Weihnachtsgeschenk!Als das Solideste in **Regenschirmen** für Damen u. Herren

empfehle die weltberühmten Marken „**Vegetal- und Monopol-Seide**“, gesetzlich geschützt und im In- und Auslande überall bekannt und von mir fabricirt, mit feinen Natur-, Achten Gold- und Silbergriffen, alle mit meiner Fabrikmarke versehen. Weitgehendste Garantie für jeden dieser Schirme. Reinseidene Regenschirme von 11 Mk. an mit 1000 Tage Garantie. **Kinder-Regenschirme** von 2 Mk. an.

10064

Schirmfabrik F. de Fallois, Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgr. von Hessen,
10 Langgasse 10, nahe Schützenhofstrasse.

Telefon No. 2449.

Reichsbank-Giro-Conto.

Rud. Wolff, Inh. P. Oechsner, Marktstr. 22.**Weihnachts-Geschenke.**

Reiche Auswahl.
Aparte Neuheiten
in
Decorations-
und
Gebrauchs-Artikeln

**Speise- und Kaffee-Services**

aus Porzellan und Steingut,
in den einfachsten billigsten, bis zu den feinsten theuersten Ausführungen.

Krystall-Trinkservices,

— einfache und feine in reichster Auswahl. —
Römer, Bowlen, Humpen etc.

**Kunstfayencen, Mayoliken, Terracotten
und Kunstgläser mit Metallfassung.**

**Palmständer, Blumentöpfe, Vasen, Schirmständer
etc. etc.**

Uhren, Gold- u. Silberwaaren, Uhrketten

empfiehlt in grösster Auswahl und zu billigen Preisen

10009

E. Bücking, Marktstrasse 29.

Bitte mein Schaufenster zu beachten.

Rothe Kreuz-Geld-Lotterie

16870 Geldgewinne Baar ohne Abzug zahlbar im Betrage von

575,000 Mk.

Die Hauptgewinne sind:

100000, 50000, 25000, 15000 M. etc.

Originalloose à Mk. 3.50 (Porto u. Liste 30 Pf. extra)

Badener Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk. (Porto u. Liste 20 Pf.)

Oscar Bräuer & Co. Nachf., Bank-Geschäft

Berlin W., Friedrich-Strasse 181.

Ziehung vom 13. bis 18. Dezember cr.

F 194

Orangen.

Eine Partie zurückgelassener Orangen an
Wiederverkäufer billig abzugeben bei
Sommer, Mauritiusstrasse 8.

Nußgries,

vorgeschlicher Gerbrand, per Fuder, 20 Ctr.,
frco. Hans Nr. 12.
W. A. Schmidt, Moritzstr. 28.

Für den 8 Jahre alten Mann auf
dem Westertal sind bei Herrn Gg. Schardt
durch die Annoncen im „Tagblatt“ Nr. 72.90
eingegangen und dankt der junge Mann und dessen
Mutter allen Wohlthätern auf's Herzlichste.

**Heute Donnerstag
Fortsetzung****Juwelen-, Gold- und Silber-
Waaren-Versteigerung,**

Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr
beginnend, im Festsale des Restaurants
„Friedrichshof“, Friedrichstrasse 35, Garten-
Eingang, bahier. Es sind noch alle Waaren-
gattungen vorhanden.

Es ladet höflichst ein

Wilhelm Raster,

Auctionator und Taxator.

Büffets in Eisen, solid u. reich
geard., zu verl. Räder-
strasse 19, Westseite.

Eisenbahn-Hotel.

Heute Donnerstag:

**Mehlsuppe,**wogu freundlichst einladet
W. A. Schmidt.**Restaurant Sedan,**

Seerobenstrasse. Sedaplatz.



Heute Donnerstag:

Mehlsuppe.Es ladet freundl. hierzu ein
Heinrich Kreckel.

NB. Gleichzeitig empfehle ein vorzügliches
Glas Apfelwein.

Hotel Mehler.

Heute:

**Mehlsuppe.**Morgens: Weißfleisch, Brat-
wurst, Pfeffer etc.

Heute Donnerstag:

Mehlsuppe.Restaurations Brech,
Bahnhofstrasse 20.

Von heute ab: Großer Fleischabschlag.
Prima Rindfleisch 56, prima Roastbeef 60, prima
Gendau 50, prima Kalbfleisch 60 bis 68, prima
Schmaltz 50-60. Ludwig Kloss, Delmenstr. 18.
20 Pf. Frische Schellfische, große 35 u.
10 Pf. 10157
Tel. 125. **J. Schaab, Grabenstr. 8.**

Apfel.

Weihnachts-Tafelapfel zum Boden in großer
Auswahl. Guter Geschmack. Heroldstrasse 9, 3.

Kartoffeln, magnum bonum,
La haltbare Winterware, Thüringer Pausen-
Tut (gelbfleischige Rieren), runde gelbe
Thüringer, Mausstarkoffeln, Sänesfloken,
Brandenburger Heleere frei Haus.
Otto Unkelbach, Schmaltzstr. 71,
Kartoffelhandlung. Telefon 1784.

Backsteine, Mantelöfen und
Feuerbrände, mit
auter Verfahrn od. Fabrik oder auch franco Haus-
stelle zu verkaufen. 10088
W. A. Schmidt, Moritzstrasse 28.

10080

30 Jahre alt, 20,000 M. Vermögen, wünscht d. Bekanntschaft eines Lehrers, Beamten od. Herrn in fester Position zu machen. Ernstgemeinte Offerten u. B. 78 od. 79 an: Soehl, Berl.

4. | Biemarckring 35, S. 1 St. In erfr. Nach

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

[illegible]

Staatspapiere.			Giesse von 1890			do. 1891			do. 1892			do. 1893			do. 1894			do. 1895			do. 1896			do. 1897			do. 1898			do. 1899			do. 1900			do. 1901			do. 1902			do. 1903			do. 1904			do. 1905			do. 1906			do. 1907			do. 1908			do. 1909			do. 1910			do. 1911			do. 1912			do. 1913			do. 1914			do. 1915			do. 1916			do. 1917			do. 1918			do. 1919			do. 1920			do. 1921			do. 1922			do. 1923			do. 1924			do. 1925			do. 1926			do. 1927			do. 1928			do. 1929			do. 1930			do. 1931			do. 1932			do. 1933			do. 1934			do. 1935			do. 1936			do. 1937			do. 1938			do. 1939			do. 1940			do. 1941			do. 1942			do. 1943			do. 1944			do. 1945			do. 1946			do. 1947			do. 1948			do. 1949			do. 1950			do. 1951			do. 1952			do. 1953			do. 1954			do. 1955			do. 1956			do. 1957			do. 1958			do. 1959			do. 1960			do. 1961			do. 1962			do. 1963			do. 1964			do. 1965			do. 1966			do. 1967			do. 1968			do. 1969			do. 1970			do. 1971			do. 1972			do. 1973			do. 1974			do. 1975			do. 1976			do. 1977			do. 1978			do. 1979			do. 1980			do. 1981			do. 1982			do. 1983			do. 1984			do. 1985			do. 1986			do. 1987			do. 1988			do. 1989			do. 1990			do. 1991			do. 1992			do. 1993			do. 1994			do. 1995	
----------------	--	--	-----------------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--	--	----------	--

Zu Weihnachten

empfehle das Schönste und Modernste in

Bronzen: Statuetten, Büsten und Gruppen.

Porzellan: Vasen, Jardiniere, Wandteller etc.

Pendulen, Schreib-Garnituren, Säulen und Fantasie-Möbel.
Belenchtungs-Gegenstände für elektrisches Licht.

Ferner mein grosses Lager in

Oriental Teppichen

zu sehr billigen Preisen.



Wilhelmstrasse 28.

L. D. Ben Soliman,

Hoflief. Sr. Maj. des Kaisers und Königs.



Telefon 2279.



Jos. Thoma

Schuhwaarenhaus

Kirchgasse 9.

Zum

bevorstehenden Weihnachtsfeste
empfehle mein reichhaltiges Lager in
nur erstklassigen Fabrikaten
als passende Geschenke für Herren,
Damen und Kinder.

Hervorragend preiswerthe Herren-
stiefel in Zug- und Schnür-, von
Mk. 6.50 an.

Eleganter Damen-Schnür- und Knopfstiefel, p. P. Mk. 6.75.
Gichtschuhe und Siebenmeilenstiefel.

Damen-Filzpantoffel mit Absatz, von Mk. 1.25 an.

Damen-Steppschuhe mit Absatz, grosser Gelegenheitskauf, p. P. Mk. 2.—.

Specialität:

Aechte St. Petersburger, Americanische und Haarburger Gummischuhe.

Bei Weihnachtseinkäufen gebe als Gratisbeilagen feine Lampenschirme, Kalender, Schreib-
mappen und Thermometer. 10213

Gestützt durch das gesunde Urteil des Publikums nimmt Sunlight
Seife den ersten Rang als Wasch- u. Haushaltungsseife ein.

Sunlight Seife

Nach Vorschrift angewendet vereinfacht sie die Arbeit und verlängert die
Haltbarkeit der Wäsche, da bei ihrer grossen Reinigungskraft der
schädliche Sodazusatz überflüssig ist.
Ein Versuch überzeugt.

M. Auerbach, Herrnschneider,

Friedrichstrasse 8,

unterhält ein

gut sortirtes Stoff-Lager

in den besten Fabrikaten für die Anfertigung nach Maass.

Marengo Vigunas,

die modernen und beliebtesten Stoffe für Winter-Ueberzieher, sind wieder
vorrätig. 9950

Hüte Mützen Schirme

grosse Auswahl

Preise billigst

empfiehlt

W. Killian,

2 Michelsberg 2.

Brachtvolle Weihnachtsgeschenke

Schreib-, Näh-, Spiel-, Sopha-, Salon-, Banern-, Auszieh- und Spiel-
tische, Sophas, Divans, Sessel, Garnituren, Buffets, Spiegelschränke,
Spiegel, Flurtoilette, Paneelbretter, complete Küchen-Einrichtungen
in Natur-Pfischholz u. s. w. sehr preiswerth.

Sedanplatz 7. **A. Maurer,** Sedanplatz 7.

Deli-Cigarren,

mild und aromatisch,

No. 1 à Mk. 7.— und No. 2 à Mk. 6.— per 100 Stück empfiehlt in vorzüglicher
Qualität. 9696

Tel. 2217. **A. F. Knefeli,** Langgasse 45.

Steinmetz-Brod, Kraftbrod (2000 Gr.) 55 Pf.,
Diätbrod (850 „) 30 „

Steinmetz-Mehl 1-Kilo-Säckchen 40 Pf.,

Steinmetz-Zwieback à Pack 25 Pf.

zu haben in der

Hauptniederlage Friedrichstrasse 18, I,

Vegetarisches Speisehaus,

und in allen mit Plakaten belegten Handlungen.

Kirchgasse 46. **Hamburger Engros-Lager,** Kirchgasse 46.

Als passende

Weihnachts-Geschenke

empfehlen:

Galanterie-Waaren.

Wandsprüche mit Holzrahmen, sehr beliebt	0.28 Mk.
Schreibzeug, Metall, Altsilber bronziert, reich ausgeführt	0.50 Mk.
Schreibzeug mit Kartenständer, Metall, Altsilber bronziert, sehr preiswerth	1.95 Mk.
Schreibzeug, Metall, vernickelt mit Bronze verziert	3.— Mk.
Kartenständer, Jugendstil, Gold bronziert	2.95 Mk.
Album-Ständer, Metall, Gold bronziert, für Folio-Format	1.50 Mk.
Brief-Löscher mit im. Onyxplatte und plattirter Bronze-Verzierung	2.80 Mk.
Rauch-Service, viertheilig, imit. Kupfer, sehr preiswerth	3.— Mk.

Damen- und Herren-Geschenke

in grosser Auswahl und in allen Preislagen.

Näh-Kasten

mit und ohne Füllung in reichhaltiger Auswahl enorm billig.

Leder-Luxus-Waaren.

Postkarten-Album, Folio-Format, für 300 Karten, modern ausgestattet	0.95 Mk.
Photographie-Album, Plüsch mit Eckenbeschlag und Schild	1.45 Mk.
Photographie-Album, Folio-Format, geprägt, Jugend-Styl	3.60 Mk.
Schreibmappe, Leder imit., geprägt, sehr preiswerth	0.95 Mk.
Schreibmappe, Leder imit., geprägt, mit Schloss, besonders preiswerth	1.25 Mk.
Anhängetaschen in kolossaler Auswahl von	0.30 Mk.
Cigarren-Etuis aus Bast, sehr beliebt	0.45 Mk.
Cigarren-Etuis aus Natur Rindleder, sehr dauerhaft	0.95 Mk.
Handtaschen und Reisekoffer in grosser Auswahl zu billigen Preisen.	

Portemonnaies

für Herren und Damen, gut und dauerhaft, enorm billig.

Puppen
grosse Auswahl.

In grosser Auswahl enorm billig
Christbaum-Schmuck.

Puppen
enorm billig.

Holz-Galanterie-Waaren.

Handtuchständer, imit. Nussbaum, sehr preiswerth St.	2.25 Mk.
Säulen in braun und schwarz	2.10 Mk.
Bücher-Etagèren, imit. Nussbaum, zweitheilig	2.55 Mk.
Cigarren-Schränke, imit. Eichen, mit Beschlag	1.50 Mk.
Salontische, imit. Nussbaum, zweitheilig, viereckig	3.50 Mk.
Vogelbauerständer mit Käfig, besonders beachtenswerth	5.30 Mk.
Rauch-Service, imit. Nussbaum, viertheilig	1.— Mk.
Staffeleien in braun und schwarz	11.50 Mk.
Metalltische, Altsilber bronziert, zweitheilig	2.80 Mk.
Bambus- und Congo-Möbel in grosser Auswahl.	
Korbwaaren: Papierkörbe, Arbeitsständer, Notenständer, Blumentische, Flaschenkörbe, Confectkörbe.	

Briefpapier — Bücher.

Billet-Karten-Cassette, Inhalt 25 Karten, 25 Couvert „Elfenbein“	0.42 Mk.
Briefpapier-Cassette, Inhalt 50 Bogen und 50 Couverts	0.42 Mk.
Briefpapier-Cassette, Inhalt 25 Bogen u. 25 Couverts, Leinenpost	0.80 Mk.
Briefpapier-Cassette, Inh. 25 Bogen u. 25 Couv., ff. Büttenpapier	1.35 Mk.
Heine's Buch der Lieder, Prachtausgabe	1.25 Mk.
Hauff's Lichtenstein, Prachtausgabe	1.25 Mk.
Rückert's Liebesfrühling, Prachtausgabe	1.25 Mk.
Uhland's Gedichte, Prachtausgabe	1.25 Mk.
Schiller's Werke, 12 Bände, in 6 Büchern elegant gebunden	3.90 Mk.
Bilderbücher, Märchenbücher, Jugendschrift enorm billig.	
Gesellschafts-Spiele: Ping Pong, Salta, Halma, Schach, Domino, Lotto, Automobil etc. etc.	

Japanwaaren.

Spielwaaren.

Parfümerien.

Wir bitten um gütige Besichtigung unserer

Weihnachts-Ausstellung.

S. Blumenthal & Comp.



Schlaf Röcke und Haus-Joppen

in überaus großer Auswahl
zu sehr billigen Preisen.

Rosenthal & David,

Hoflieferanten.



10188

Berliner

Rothe + Lotterie

Ziehung am 13.-18. Dez. 1902.

baar **100,000 M., 50,000 M.**

Originallosse à Mk. 3.30, Porto und Liste 30 Pf. extra. F58

Friedrich Starck, Ansbacherstr. 23.

Große

Damen-Confection-Versteigerung.

Heute Donnerstag, den 11. Dezember ex., und folgende Tage, jedesmal Vormittags 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage eines hiesigen feinen Confections-Geschäfts in meinem Lokale

3 Marktplatz 3

nachverzeichnete Damen- und Kinder-Confection, als:

Jaquettes, Paletots, Capes, Blonsen in Seide und Wolle, Costüme, Costüm-Röcke, Kragen, Kinder-Confection.

Bernhard Rosenau,
Auctionator und Taxator.

PFAFF-Nähmaschinen.



Keine anderen Nähmaschinen weisen anerkanntermassen so viele **Vorzüge u. Verbesserungen** auf wie die Pfaff-Nähmaschinen. Aber auch keine andere Nähmaschine ist mit derselben **Genußigkeit, Sorgfalt u. Gediegenheit** gearbeitet wie die Pfaff-Nähmaschine, welche aus den besten Rohstoffen hergestellt wird und daher eine **unverwundliche Dauerhaftigkeit** besitzt. 10007 Die Pfaff-Nähmaschinen sind zur **Kunststickerie** hervorragend geeignet.

Vertreter:
Carl Kreidel,
Mechaniker,
Wiesbaden, 36 Webergasse 36.
Telefon 2766.

Für Gesellschaften, Familienfeiern
und zum Hausgebrauch
empfehle ich

Bierfass-Automaten (Syphons)

	von 5 kg.	10 kg.
Pilsner	3.50 M.	7.— Mk.
Münchener	2.50 „	5.— „
Culmbacher	2.50 „	5.— „
Wiesbadener	1.50 „	3.— „

(hell u. dunkel) Obige Bierer liefern ich auch in Flaschen in stets frischer Füllung. Prompte Bedienung.

Moritz Ruhl (Wagner's Nachf.),
Luxemburgplatz 2. Teleph. 2828.



Passende Weihnachts-Geschenke

finden Sie im

reellen Ausverkauf,

wie:

Zipfelfische, Schleifen, Hauben, Federn, Ballblumen, Brautfränze, Rüschen, sämtl. Artikel zu Hüten und Kleidern.

1. Et. 8 Friedrichstraße 8, 1. Et.

Wegen Rückverlegung unserer hiesigen Verkaufsstelle, Wilhelmstraße 12, nach Hattenheim i. Rhg. gewähren wir bis zum 31. Dezember ex. auf die noch vorhandenen Weinbestände

10194

20 bis 30% Rabatt.

Wilhelmstraße 12. Telefon No. 15. **A. Wilhelmj.**



Kaiser's Kaffee-Geschäft

Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands
im direkten Verkehr mit den Consumenten.

Neue verbesserte Kaffee-Mischungen
geröstet, gut und kräftig, 70, 80, 90 Pfg. das Pfd.
Vorzügliche Haushaltungs-Mischungen 100, 120 Pfg. d. Pfd.
Feinste Mischungen, hocharomatisch, 140, 150, 160 „ „ „
Allerfeinste Sorten 180, 200 und 210 „ „ „
Perlgeröstet, 90, 100, 120 Pfg. d. Pfd. | Roh von 70 Pfg. an.
Neue billige Perl-Mischung | Special-Mischung
geröstet **80** Pfg. das Pfd. | geröstet **100** Pfg. das Pfd.

Verkaufs-Filialen
Wiesbaden:
Langgasse 31, Marktstrasse 13,
Kirchgasse 19, Nerostrasse 14,
Wellritzstr. 21.

10087

Cognac,

Marke **Albert Buchholz,**
höchst prämiert, berühmte und preiswürdige
Marken, zu beziehen in Original-Verpackung von
Mk. 1.00 bis 4.00 für 1/2 Flasche.
Otto Gerhard,
Kaiser-Friedrich-Ring 80.

Bei fein geb. Witwe, gegenüber d. Höheren
Töchter-Schule, können Schülerinnen gut bürgerl.
Mittagstisch à 60 Pf., event. auch Nachmittags
Kaffee à 25 Pf. erhalten. Auf Wunsch fränk-
enische Confection. Adresse zu erfragen im
Tasch. Verlos. Co

Meppel,

Goldbarmen und Goldschmied, sind nach
zeitweiliger Abwesenheit nach Wiesbaden
Kaufmann von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr.

Fenstermäntel
in Plüsch und Fries,
reich bordirt und gestickt,
in allen Farben und Größen
empfehlen in reichster Auswahl
Rückersberg & Harf,
9 Marktsiraße 9. 10050

Beamte, Private,
Brautleute und Pensionen erhalten von großer
Vielfalt der Leinen- und Wäsche-Fabrik
„Haus- u. Leinwäse, Gardinen, Tricot-
fachen“, sowie ganze Ausstattungen gegen
langes Ziel zu billigen Fabrikpreisen.
Offerten sind unter L. 78 an den Tagbl.-Verlag
zu richten.

Tuch-Reste,
zurückgesetzte Stoffe
zu jedem annehmbaren Preise.

Hch. Lugenbühl,
Tuch-Handlung, 10146
5 Bärenstrasse 5.

Zu Weihnachtsgeschenken passend!

Reichhaltiges Lager in 10126
**Kassetten m. weissem, farbigem
und verziertem Briefpapier.**

Postkarten-Albums.

Füllfederhalter.

Schreibmappen.

Photographie-Ständer.

Abreiss- und Luxuskalender.

Farbigen Siegelack.

Carl Pfeil,

Buch- und Schreibwarenhandlung,
4 Kl. Burgstrasse 4.

Original-H-Stollen
Stets scharf! Kronentriffel unmöglich!
Warnung!
Die Vorzüge der H-Stollen sind
bedeutend durch eine ganz besondere
Stärke, die nur wir verwenden. —
Um sich vor Schaden zu schützen,
weise man daher jede Nachahmung
zurück und verlange beim Einkauf
ausdrücklich unsere altbewährten
Original-H-Stollen
mit der Fabrik-Marke
Illustrirter Katalog kostenfrei.
Leonhardt & Co
Berlin-Schöneberg

Jedes passende und billigste

Weihnachts-Geschenk

findet man in der

Möbelhandlung J. Fuhr,

Goldgasse 12.

Alle Sorten pol. u. lackir. Spiegelschränke,
Kleiderschränke, große Auswahl in Verticows,
Gallerieschränke, Kommoden, Waschkommoden mit
Marmor u. Spiegelauflage von 48 Mk. an, Nach-
tische, alle Sorten große u. kl. Spiegel, Weller-
spiegel von 88 Mk. an, verich. Büffets, Ausziehtische,
Wachstuch, Linoleum u. Spathatide, Schreib-
tische, Kameltische, Goldbarock u. Griechische,
große Auswahl in Paneelbrettern, Ripp-, Bauern-
u. Nüchliche, Serviertische, Secretäre. Alle Sorten
lackirte Möbel, Küchenmöbel u. dergl.
Ferner habe ich auf Lager: 3 complete,
2 hell Satin, 1 dunkel Stuhl-Schlafzimmer-
Einrichtungen, sehr solid gearbeitet, schöne
Gelegenheit für Brautleute.

Ich bin in der Lage, durch Erspargnis der
hohen Ladenmiete, jedes Geschäft mit dem
kleinsten Nutzen abzuschießen.

Auch bei der größten Kälte macht

Albion

die Hände blendend weiß.

Recht & Placon 60 Pf. in

Apotheker **Blum's Flora-Drogerie,**

Große Burgstrasse 5.

Billige und praktische Weihnachts-Geschenke

Ich habe Gelegenheit gehabt, verschiedene praktische
Geschenk-Artikel **selten günstig** zu kaufen und
werden dieselben, so lange der Vorrath reicht, zu ausserordent-
lich billigen 10145

Extra-Preisen

abgegeben.

Ein Posten reinwollener Ringwood-Damen-

Handschuhe, reeller Werth 1.20, alle Grössen, jedes Paar 48 Pf.

Ein Posten Damen-Corsetten, moderne neue Form, aus sehr solidem Brocat- drell mit fraisefarb. Blumen eingewirkt, jedes Stück nur 1.95 Mk.

Ein Posten Damen-Unterröcke, mit breitem Volant und mehrmaligem Tressenbesatz, jedes Stück 1.75 u. 2.50

Ein Posten Damen-Zier-Schürzen, weiss u. crème Battist, mit reicher Stickerei, reeller Werth 1.50—2.00, jedes Stück nur 95 Pf.

Ferner empfehle ich

Damen-Wäsche.

Taghemden, Vorderschluss, kräftiges Hemdentuch, mit Spitze 85 Pf.

Taghemden, Achselschluss, kräftiges Elsässer Hemdentuch, 110 cm lang 1.25 Mk.

Taghemden, Vorderschluss, aus sehr gutem Hemdentuch, mit Handfestons, 110 cm lang 1.50

Taghemden, Achselschluss, mit Spitze und handgestickter Achselschlusspasse, 110 cm lang 1.50

Taghemden, Vorderschluss, aus Louisianatuch, mit Spitze und Fältchen zum Banddurchziehen 2.00

Taghemden, Achselschluss, mit feiner handgest. Madeirapasse, in hübschen Mustern sortirt 2.25

Taghemden, Achselschluss, à jour, Fältchenpasse und leinene Spitze garnirt 2.90

Taghemden, Achselschluss, sehr reiche Schweizer-Stickerei, Garnirung und Fältchen, sehr elegantes Hemd 3.75

Kopfkissen-Bezüge,

80x80, mit breiter Umschlagklappe, auf 3 Seiten aus-
genähter Bogen 1.00

Damen-Beinkleider mittelstarkes Hemdentuch, mit Stickerei-Volant 1.20 Mk.

Damen-Beinkleider aus sehr solidem gerauhtem Croisé, weiss, mit ausgebogtem Volant 1.50

Damen-Beinkleider aus prima Renforcé-Hemdentuch, mit Madeira-Handfestons 1.90

Damen-Beinkleider aus prima Cretonne, mit schönem breiten Stickerei-Einsatz u. Stickerei-Volant 2.20

Damen-Beinkleider aus prima Renforcé, mit Madapolam, Stickerei-Einsatz u. Stickerei-Volant 2.50

Damen-Beinkleider Knieform, rund geschnitten, mit schönem Stickerei-Einsatz u. Stickerei-Volant 2.30

Damen-Nachtjacken in solider Ausführung 1.20 an.

Ch. Hemmer,

21 Webergasse. Telefon 700.

Landmann's 10 u. 25 Pf.
Blumen-Dünger Dose 25 u. 50 Pf.

Für Weihnachts-Geschenke
besonders geeignet empfiehlt

L. Ph. Dörner, Optiker,

Marktstraße 14, am Schloßplatz:

Operngläser in geschmackvollen Fassungen,
in Vertikal von 12 Mk. bis 60 Mk.

Geldscheer von 10 Mk. bis 200 Mk.

Barometer mit Thermometer in fein
geschliffenen Holzrahmen von 10 Mk.
bis 48 Mk.

Experimentierkasten für die Jugend in
12 versch. Ausführungen von 6 Mk.
bis 48 Mk. 10000

Dampfmaschinen, Lokomotiven und
elektrische Apparate.

Photogr. Apparate u. Bedarfsartikel.
Illustr. Preislisten gratis und franco.

Schulranzen und Taschen,
selbstverfertigt, empfiehlt billigst
Ph. Mohr, Delosveststraße.

Schlittschuhe.

Protector. Pelikan,
D. R. P. 90462 u. 113618.

Sport-Schlittschuhe.

Helios, Eisblume etc.

Schlitten
in grösster Auswahl. 10069

L. D. Jung,

Kirchgasse 47. Telefon 213.

Wegen Räumung des Lokales verkaufe ich die
so beliebten transportablen Porzellanöfen zu
jedem annehmbaren Preise völlig aus.

Frau Louis Hartmann, Wwe., Gmferstr. 75.

Conrad Krell,

Tannusstrasse 13.

Telephon 5065, 5015

ZIMMER-CLOSET

Geruchlos!

ZIMMER-CLOSET

Geruchlos!

ZIMMER-CLOSET

Geruchlos!

ZIMMER-CLOSET

Geruchlos!

ZIMMER-CLOSET

Geruchlos!

ZIMMER-CLOSET

Geruchlos!

ZIMMER-CLOSET

Geruchlos!

ZIMMER-CLOSET

Geruchlos!

ZIMMER-CLOSET

Geruchlos!

ZIMMER-CLOSET

Geruchlos!

ZIMMER-CLOSET

Geruchlos!

ZIMMER-CLOSET

Geruchlos!

ZIMMER-CLOSET

Geruchlos!

ZIMMER-CLOSET

Geruchlos!

ZIMMER-CLOSET

Geruchlos!

ZIMMER-CLOSET

Geruchlos!

Kein Laden. Billige Preise. **Grosses Lager.** **Langgasse 3, 1 Stiege, Etagengeschäft** **Grosses Lager.** **Langgasse 3, 1 Stiege,** Kein Laden. Billige Preise.
an der Marktstrasse. an der Marktstrasse.
Kauf und Tausch von altem Gold und Silber. Fritz Lehmann, Goldschmied. Kauf und Tausch von altem Gold und Silber.

Taunusstrasse 25.
Telephon 2997.

Bekanntmachung.

In dem Grundbuchsanlegungsverfahren der Gemeinde **Kloppenheim** wird auf unsere wiederholte Bekanntmachung in der No. 46 des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Wiesbaden vom 13. November 1902, betreffend die am 31. Dezember 1902 ablaufende Ausschlußfrist, hiermit hingewiesen. F 266
Wiesbaden, den 6. Dezember 1902.
Königliches Amtsgericht,
Grundbuchanlegung.

Direct ab Fabrik

offerir. wir geg. Baarzahl. unsere
→ „**Drais-Räder**“
in prima Qualität u. Ausführung
unter Garantie zu folgenden
enorm billigen Preisen:
elegantes Herrenrad . M. 100.—
do. Damenrad . „ 100.—
Luxus-Tourenrad . „ 125.—
hochf. Rad „Modell 1903“
mit Doppelglockenlager „ 145.—
Sämtliche Räder mit prima
Gummireifen!
Mehrpreis für Freilauf- und
Rücktrittbremse Mk. 20.—
Draiswerke G. m. b. H.
Mannheim-Waldhof.

Puppen = Perücken.

Naturreines Menschenhaar,
Knotenhaar mit noch nie
gesehenen Spitzen in allen
Farben, zum Selbstfrisieren u.
Nähen; nützl. und Pratt. Be-
schäftigung derelben, moderne
Friseur, Köpfe oder Böden, je nach
Größe des Puppentopfes, von
3 Mk. an, keine Fabrikarbeit,
empf. Perückenmacher, Herren- und
Damen-Friseur **W. Sulzbach**,
Bärenstraße 4. 9889

Auch bei der größten Kälte macht

Albion

die Hände blendend weiß.

Recht à Flacon 60 Pf. in

Apotheker **Blum's Flora-Drogerie**,
Große Bärenstraße 5.

**Nur 1 Mark!**

kostet eine Ia Feder in Taschen-
uhr, Reinigen 1.50, Glas 80 Pf. etc.
Goldreparat. u. Neuanfertigung!

Weihnachts-Ausver-
kauf in: **Präzisions-
Uhren, Juwelen, Gold-**

waren (keine Ramschwaare). Ia Opern-
gläser, Musikwerke, Zithern in fünf
Sorten und zum Unterlegen der Notenblätter.
Jetzt Sonntags bis 7 Uhr geöffnet. **Emil
Meichler**, Uhrmacher und Goldarbeiter,
Röderstraße 41, direct an der Taunusstr.

J. C. Bürgener,

27 Hellmundstrasse 27,

empfehl

hochfeines Biscuit-Mehl 5 Pfd. 100 Pf.,

„ Kaiser- „ 5 „ 90 „

„ Vorschuss- „ 5 „ 70 „

ferner neue Rosinen, Sultanini,
Corinthen, Mandeln, Orangeat
und Citronat, sowie zum

Kuchen- u. Confectbacken

sämmtl. Sachen in bester Qualität
zu den billigsten Preisen. 9943

Von heute ab: **Großer Fleisch-Abdicht.**

Prima Rindfleisch . . . 56 Pf.

„ Roastbeef . . . 60 „

„ Renden . . . 90 „

„ Kalbfleisch . . . 60-66 „

„ Hammelfleisch 50-60 „

Ludwig Klotz, Seidenstraße 13.

Feinst. Confectmehl

3 Pf. 20 Pf.

Ia neue Mandeln, 3 Pf. 1.10.

Ia „ Haselnüsse, 3 Pf. 1.10.

Confectzucker v. 32 Pf. an,

Shrup, Bonia, Vanille,

Rosenwasser, Oblaten,

Pottasche, sämmtl. Gewürze,

reine Vanillecocolade 95 Pf.

Ia Rosinen, Corinthen, Sultaninen.

H. Zimmermann,

Neugasse 15. Telefon 2391.

Morgen Freitag:

Frische Schellfische.

C. Lotz, Schwalbacherstr. 73. Telef. 2819.

Häringe per Stück 5 Pf.,

Carl Lotz, Schwalbacherstr. 73.

Hypothekenbank in Hamburg.

Die Einlösung der am 2. Januar 1903 fälligen Zinsscheine unserer
Hypothekendarlehen erfolgt vom 15. Dezember 1902 ab ausser
an unserer Kasse, Hamburg, Hohe Bleichen 18,
bei den sonstigen bekannten Zahlstellen und allen Pfandbrief-Verkaufstellen. (Hac. 8464) F 118
Die Direction.

Ein neues Wertchen von Rudolf Diez!

Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen und durch die meisten Buch-
handlungen zu beziehen:

Mix for ungut!

Lebige Gedichte in nassauischer Mundart von **Rudolf Diez**.
Drittes Bändchen! Drittes Bändchen! Drittes Bändchen!

Preis brochirt nur 80 Pf.
Allen Freunden eines gefunden, urwüchsigen Humors auf's Beste empfohlen.

Lützenkirchen & Bröding, Verlags-Buchhandlung, Wiesbaden.

*) Vorräthig in der Nassauischen Central-Buchhandlung, Gef. m. b. H., Wiesbaden,
Bärenstraße 4. 9707

Wellritzstr.
33.

Telephon
2234.



Freitags
auf dem
Markte.

Waggonladung frischer Fische

bis Frankfurt ermöglicht es mir, diese Woche zu nachstehenden

ausserordentlich billigen Preisen zu verkaufen:

Feinsten Schellfisch grosser 35,
mittel 30,
kleiner 20.

Extrafeine Holl. Angelschellfische 45 Pf.

Feinsten fetten Cabliau im ganzen Fisch per Pfd. 25 Pf.

Feinsten Seelachs im ganzen Fisch per Pfd. 20 Pf.

Feinsten Seehecht 35, Bratschollen 25, grosse Schollen 50, mittel 40 Pf.

H. Heilbutt im Ausschnitt 70, Steinbutt (Turbot), 2-5-pfundig, 70 Pf.

Seezungen, Rechte Soles, Mk. 1.—, Rothzungen (Limandes) 40-50 Pf.

Rothf. Salm im Ausschnitt Mk. 1.40, Makrelen 40 Pf.

Lebendfr. Holsteiner Karpfen nur 65 Pf.

Tafelzander

Lebendfr. Flusshecht 80 Pf., Backfische 25, Merlans 30, Backfisch ohne

Griten 25 Pf.

Frische grüne Häringe per Pfd. 25 Pf., 5 Pfd. Mk. 1.10.

Neuentdeckte Fischarten. Adlerlachs per Pfd. 35 Pf.

Seekarpfen „ 35 „

NB. Wegen starkem Andrang am Freitag morgen in meinem Geschäft kann ich nur bei
Bestellungen, welche längstens Donnerstag Abend gemacht werden, Garantie für
prompte Lieferung übernehmen.

Alles zu gleichen Preisen bei **W. Berghäuser**, Dotzheimerstr. 33, **Heinr. Schicker**,
Moritzstrasse 50.

Täglich frisch! Wellritzstrasse 33. Stets frisch!

Kieler Bücklinge.

„ Sprotten.

„ Flundern.

„ Makrelen.

Geräuch. Schellfisch.

„ Seelachs.

„ Lachshäring.

„ Aale.

„ Heilbutt.

Gebackene Fische.

„ Fisch - Cotelets.

H. Lachs-Ausschnitt

1/4 Pfd. 75 Pf.

Fischconsum
W. Frickel.



Telephon 2234.

Neue Bismarck-Häringe,

das Beste, was in diesem

Artikel zu liefern ist,

1-Ltr.-Dose 80 Pf.

Neue Rollmöpse.

„ russ. Sardinen.

„ Brathäringe.

„ Brat-Schellfische,

„ Anchovis.

„ Delicatess-Häringe

in verschied. Saucen.

„ Aal in Gelee.

„ Häringe in Gelee.

„ marinierte Häringe.

„ Nordseekrabben.

„ Neunaugen.

Oelsardinen, Kronenhummer, Caviar.

Aechter Nürnberger Ochsenmaul - Salat

1-Pfd.-Dose 60 Pf., 2-Pfd.-Dose Mk. 1.10, 5-Ko.-Fass Mk. 3.20.

Beste Bezugsquelle für Wirthe und Wiederverkäufer!

Fisch-Consum Wilh. Frickel,

Wellritzstrasse 33. — Telephon 2234. 10073

Franz Schirg,

Webergasse 1 — Nassauer Hof,

empfehl zu aussergewöhnlich billigen Preisen:

Unterzeuge, Damen-Strümpfe, Herren-Socken,

Handschuhe, Herren-Westen, Flanellhemden,

Cravatten in allen Façons.

Die Sachen sind auf aparten Tischen ausgelegt und werden, um damit zu
räumen, zu aussergewöhnlich billigen Preisen abgegeben. 10158

Im Laboratorium d. Herrn Prof.
Dr. Fresenius chemisch unters.
und vollkommen rein befunden.
Aerztlich empfohlen.



J. Rapp's Brindisi.

italienischer Rotwein
importiert durch
J. RAPP, Hoflieferant Wiesbaden.

Zur gefl. Beachtung!

„**J. Rapp's Brindisi**“

mein allgemein bekannter und beliebter
ital. Rotwein, per Fl. 80 Pf., bei
13 Fl. à 75 Pf. o. Glas, ist ausser bei
mir selbst, das ist

Moritzstrasse 31

und **Neugasse 18/20,**

nur in nachstehenden Verkaufsstellen

zu haben:

G. Becker, Bismarckring 37.

M. Beysiegel, Friedrichstrasse 50.

J. Birck, Westendstrasse 16.

H. Belz, Herderstrasse 28.

H. Bund, Karlstrasse 35.

C. Christian, Herderstrasse 17.

C. Dutsch, Wörthstrasse 22.

P. Enders, Michelsberg 32.

F. Frankenfeld, Hartingstrasse 10.

D. Fuchs, Saalgasse 2.

H. Flick, Luxemburgstrasse 2.

J. Frey, Schwalbacherstrasse 1.

J. Forst, Feldstrasse 19.

Otto Gerhardt, Kais.-Friedr.-Ring 30.

C. Groll, Schwalbacherstrasse 79.

A. Hoepfner, Bismarck-Ring 23.

Ph. Hülge, Bleichstrasse 22.

J. Hülbig, Blicherstrasse 1.

F. Horn, Gustav-Adolfstrasse 16.

L. Jahn, Wellritzstrasse 18.

E. Jshert, Philippbergstrasse 29.

Ph. Kissel, Röderstrasse 27.

E. M. Klein, Kl. Burgstrasse 1.

F. Klitz, Rheinstrasse 79.

W. Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.

A. Klapper, Seerobenstrasse 19.

Jac. Minor, Schwalbacherstrasse 33.

Gg. Müller Wittwe, Albrechtstr. 6.

Ferd. Müller, Nerostrasse 23.

C. Menzel, Emserstrasse 48.

H. Neef, Mainzerstrasse 52.

P. Prinz, Bertramstrasse 12.

F. Rompel, Römerberg 2.

W. Roth, Philippbergstrasse 9.

H. Sauter, Oranienstrasse 50.

L. Schüler, Hellmundstrasse 12.

Ph. Schäfer, Sedanstrasse 13.

G. Stamm, Marktplatz 1.

J. W. Weber, Moritzstrasse 18.

Friedr. Weber, Kaiser-Friedr.-Rg. 2.

C. Witzel, Michelsberg 9a.

C. Esalus, Sonnenberg.

F. Schneiderhöhn, Biebrich.

H. Steinhauer, Biebrich.

Aug. Weil, Biebrich.

Eug. Fay Nachf., Hof-Dr., Biebrich.

H. Schwarz, Dotzheim.

Frau Schnell, Neugasse, Dotzheim.

Alles was sonst unter dem Namen

Brindisi verkauft wird, ist **kein**

J. Rapp's Brindisi.

Ich bitte beim Einkauf gef. be-
sonders darauf zu achten, dass Etiketten
und Stopfen mit meiner Firma und mit
meiner Schutzmarke versehen sind,
denn nur bei so ausgestatteten Flaschen
mit oben abgebildetem,
gesetzlich geschütztem Eti-
quette, leiste ich für Qualität
und Eigenschaften meiner
Specialität „**J. Rapp's**
Brindisi“ volle Ge-
währ. — Wer „J. Rapp's
Brindisi“ noch nicht kennt, solle nicht
vernämen, denselben zu versuchen.

J. Rapp,

Herz. Sächs. Hoflieferant,

Weinbau u. Weingrosshandlung.

Erstes und grösstes

Special-Geschäft f. italienische

Weine am Platze.

Hauptgeschäft:

Moritzstrasse 31,

weitere Verkaufsstelle:

Neugasse 18/20.

Proben werden in beiden Geschäften gern

gratis verabreicht. 9499

Telephon 2169.

Nicht mehr Goldgasse.

Wiesbadener Rundreisespiel.

Das Wiesbadener Rundreisespiel

Ist ein patentamtlich geschütztes Gesellschaftsspiel und sollte bei keiner Weihnachts-Bescherung fehlen.

**Höchst belehrend und amüsant
für Jung und Alt!**

Preis Mk. 3.—.



Grosse Weihnachts-Ausstellung
in 10169

Kinderspielwaren

bei

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13,
Grossherz. Luxembg. und Grossfürstl. Russ. Hoflieferant.

Große öffentl. Protestversammlung

Freitag, den 12., Abends 8 1/2 Uhr, im

Concordia-Saale, Stiftstraße 1.

Tagesordnung:

Die Vergewaltigung der Mehrheitsparteien im Reichstag.

Referent: G. Dr. Quark, Frankfurt, und
G. Gustav Lehmann, Mannheim.

Der Einderufer.

Jeder Kenner eines feinen Cacaos

versuche mein vollendet feines Fabrikat, jede Woche mindestens 2 Mal frisch, direct aus den besten Cacaobohnen hergestellt, welche auf das Sorgfältigste entölt werden, so daß nur der reine Cacaokern zum Verreiben gelangt, per Pfund Mk. 1.30.

Hafer-Cacao per Pfund 95 Pf.

Der Nährwerth dieses Fabrikats ist ein ganz enormer, der Geschmack angenehm und fein, selbst den Fabrikaten, welche das Doppelte kosten, durchaus nicht nachstehend.

Vanille-Chocolade per Pfund Mk. 1.—.

Unterpackt in dünnen Tafeln. Der Umsatz dieser Chocolade hat sich wieder ganz bedeutend gesteigert, sodaß jetzt wöchentlich nahezu an 2 Centner verkauft werden. Wohl der sicherste Beweis für die Güte meines Fabrikats. 10041

Nur eigene Fabrikate. — Versandt nach auswärts direct an Private.

Cacao- und Chocoladen-Fabrik mit Kraftbetrieb

Telephon 397. Wilh. Abler Nachf., Aug. Reich, Taunusstr. 34.



Großer Massenfang prima Zander,

frisch vom Fang heute eingetroffen, pro 50—60 Pf., alle Größen.

Prima Schellfische in allen Größen 30—40 Pf., Cablian, ganze Fische, 30 Pf., feinsten im Ausschnitt 40—60 Pf.

Dorsch, extra prima, pro Pfd. 30 Pf., 3—6-pfundige Fische, Backfische ohne Gräten 30 Pf., feinste Merlans 50 Pf.

Aechte Seezungen (Zoles), 3 Stück 1 Pfd., pro Pfd. 1 Mk.,
ächter Steinbutt (Turbot) pro Pfd. 1 Mk., große Schollen 70 Pf.,
Heilbutt im Ausschnitt 30 Pf. bis 1 Mk.

Seehechte, ganze Fische, 40 Pf., im Ausschnitt ohne Kopf und Gräten 50—60 Pf., rothfleischiger Zalm 1.50—1.80 Mk., Blaufelchen 1.40 Mk., Ronge 70 Pf., Rorderneher Angelfischfische 60 Pf., Rheinzander 1.20—1.50.

Lebende Karpfen, Schleie, Aale, Hechte, Barbe, Bachforellen, Hummer etc. billigst.

Grüne Heringe zum Backen pro Pfd. 25 Pf., 5 Pfd. 1 Mk., achte Bratbücklinge Stück 8 Pf., Dhd. 80 Pf.

Der erste achte Winter-Rheinzalm ist heute eingetroffen pro Pfund 7 Mk. 50 Pf. 10176



Emil Neugebauer

Weine

Champagner

Feine Spirituosen.

Schwalbacherstrasse 22
(Alteeseite). Telephon No. 411.

**Im Preise — klein!
In der Qualität — gross!**

Südweine.	Einsel. Flasche Mk.	Deutscher Cognac.	Einsel. Flasche Mk.
Malaga, dunkler, alter . . .	1.20	Cognac, vieux * . . .	1.50
„ dunkler, superior . . .	1.50	„ „ ** . . .	2.—
„ dunkler, feine Auslese . . .	2.—	„ „ *** . . .	2.50
„ rothgold, alter . . .	1.25	„ „ **** . . .	3.—
„ rothgold, superior . . .	1.50	Französischer Cognac.	
„ rothgold, feine Auslese . . .	2.—	Cognac, vieux * . . .	3.50
Portwein.		„ „ ** . . .	4.50
„ spanischer, roth . . .	1.—	„ „ *** . . .	5.—
„ spanischer, tawny . . .	1.20	„ „ **** . . .	5.—
„ portugiesischer, roth . . .	1.50	„ 1870. . . .	
„ portugiesischer, Ia . . .	2.—	„ fine Champagne . . .	6.—
Sherry. old . . .	1.20	„ „ Grande Champagne . . .	8.—
„ very old . . .	1.50	Rum.	
„ choicest, old trocken . . .	2.—	Jamaica Rum * . . .	1.50
Muscatteller. alter . . .	1.50	Jamaica Rum ** . . .	2.50
„ superior . . .	2.—	Jamaica Rum *** . . .	3.—
Madeira. Sancto Antonio . . .	1.85	Jamaica Rum **** . . .	3.50
„ Camara de Lobos . . .	1.75	Jamaica Rum 1887 . . .	4.50
„ Campanario . . .	2.—	Arac.	
Marsala. Inghilterra trocken . . .	1.25	Arac de Batavia * . . .	2.—
„ Garibaldi, süß . . .	1.25	Arac de Batavia ** . . .	2.50
„ Madeira . . .	1.50	Arac de Batavia *** . . .	3.—
„ Extra vecchio . . .	2.—	Arac de Batavia **** . . .	4.—
Samos. Muscat . . .	0.75	Punsch-Essenzen.	
„ Auslese . . .	1.—	Arac Punsch . . .	2.50
Vermouth.		Rum Punsch . . .	2.50
Original Cinzano & Co. . .	1.35	Burgunder Punsch . . .	3.—
Tokayer-Original.		Zwetschen u. Kirschwasser.	
3 buttig. 1/2-Ltr. . .	2.50	Ia Zwetschenwasser . . .	1.50
	excl. Glas.	Schwarzwälder Kirschwasser . . .	2.50
		Schweizer Kirschwasser . . .	4.—
			excl. Glas.

Frei von Accise und frei ins Haus.

Bei Abnahme von 12 Flaschen entsprechender Rabatt.

Bei Versandt nach auswärts Flaschen und Kisten leihweise. 10001



Blumentische,
Blumenständer,
Palmenständer

in grösster Auswahl
bei

Conrad Krell,

Taunusstr. 13.

**Schönstes Weihnachtsgeschenk
und Andenken!**

Lebensgroße Porträts

(Zeichnung u. Oel) nach jeder Photographie.

Getreue Nachahmung.

Künstlerische Ausführung.

Billige Preise.

Näh. Herrn Dörr, Bergolber, Maurthausstr. 7.

47 Kirchgasse 47. L. D. Jung, Ecke Mauritiusplatz,

empfiehlt als praktische Weihnachts-Geschenke:

Wäschemangeln.

Wringmaschinen.
Fleischhackmaschinen.
Messerputzmaschinen.
Brotschneidmaschinen.

Tafelwaagen.

Buttermaschinen.
„Blitz“-Rührschüsseln.
Mayonnaiseschüsseln.
Eismaschinen.

Blumentische.

Kaffee- u. Thee-Services.

Kaffeemaschinen.

Weinkühler, Tortenplatten.

Salatschüsseln, Menagen

etc. etc.

Stahlwaaren

von „J. A. Henckels“:

Tischmesser und Gabeln.

Taschenmesser.

Obst- und Confect-Bestecke.

Fischbestecke.

Hummergabeln.

Austerngabeln etc. etc.

Ofenschirme.

Cassetten.

Bügeleisen.

Teppich-Kehrmaschinen.

Küchenuhren.

Kohlenkasten.

Feuengeräthständer.

Wärmflaschen.

Putzkommoden.

Feuerfeste Geschirre.

Garderobeständer.

